

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoucen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoucen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 113.

Mittwoch den 23. April

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.
Die Redaction.

179. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Rosamunde“ Frz. Schubert
2. Entr'acte-Sevillana aus „Don César de Bazan“ Massenet.
3. Fata morgana, Polka-Mazurka Joh. Strauss.
4. Melodie, Concertstück Kretschmer.
5. Ouverture zu „Rienzi“ R. Wagner.
6. Le rendez-vous, Walzer Gounod.
7. Ett Bondbröllop (Schwedische Bauernhochzeit) Söderman.
a) Bröllops-Marsch (Hochzeitsmarsch).
b) J kyrkan (In der Kirche).
c) Önskevisan (Glückwunschlied).
d) J bröllopsgarden (Im Hochzeitshof).
8. Fackeltanz No. 1 Meyerbeer.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnseicht.
Platte.
Wartthurn.
Ruine
Sonnenberg.

180. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Krönungs-Marsch Joh. Strauss.
2. Ouverture zu „Dame Kobold“ Raff.
3. Impromptu Frz. Schubert.
für Orchester bearbeitet von Bernhard Scholz.
4. Rosen aus dem Süden, Walzer Joh. Strauss.
5. Die Fingalshöhle, Concert-Ouverture Mendelssohn.
6. Siegfried-Idyll R. Wagner.
7. I. Finale aus „Don Juan“ Mozart.

Feuilleton.

Wiesbaden, 23. April. Se. Excellenz der deutsche Botschafter am
russischen Hofe Generalleutnant von Schweinitz ist gestern Vormittag
um 10 Uhr 35 Min. mit der Taunusbahn von hier abgereist; derselbe be-
gibt sich über Berlin nach Petersburg. Die Familie Sr. Excellenz bleibt
noch mehrere Wochen hier in der „Villa Nassau“ wohnen.

Eine Trichinengeschichte. Inowrazlaw. Vor der Strafkammer des hiesigen Land-
gerichts gelangte kürzlich eine Trichinengeschichte zur Verhandlung, die ihrer Zeit viel
Aufsehen erregt und für die Beteiligten recht verhängnisvoll geendigt hat. Der Ver-
handlung, die fünf Stunden währte, und zu der 27 Zeugen und 3 Aerzte geladen waren,
lag folgender Thatbestand zu Grunde: Der Gastwirth Schleusener zu Strelno betrieb neben
seiner Gastwirthschaft auch noch ein Fleischergeschäft. Am 27. November v. J. hat nun
Sch. ein Schwein geschlachtet, das von dem Fleischbeschauer als im höchsten Grade mit
Trichinen behaftet gefunden worden war. Der Fleischbeschauer machte der Polizei von
dem Trichinenfund Anzeige, und es wurde der Polizeidiener Kunow beauftragt das Fleisch
zu beschlagnahmen. Sch. hatte das Schwein versichert und erhielt eine Versicherungs-
entschädigung von 63 Mark. Trotz des Polizeiverbots haben es nun die Sch.'schen
Eheleute zu ermöglichen gewusst, Fleisch beiseite zu schaffen und zu verwenden. Frau Sch.
brachte die beiden Schinken nach dem Keller, und es wurde Fleisch zu Würsten ver-
arbeitet und auch anderweitig verkauft. In der Gastwirthschaft des Sch. assen auch der
Briefträger Braun sowie ein Geselle des Sch. von dem Fleisch. Beide erkrankten und
starben. Dies war die Veranlassung, dass die Staatsbehörde einschritt; es wurde die Leiche
des am 28. December gestorbenen Briefträgers Braun gerichtlich secirt, und in der Leiche
grosse Mengen von Trichinen vorgefunden. Da in Folge des Genusses von Fleisch aus
der Gastwirthschaft des Sch. auch noch andere Personen an der Trichinose erkrankten,
so wurde gegen die Sch.'schen Eheleute auf Grund des §. 12 des Gesetzes, betreffend das
Verbot des Verkaufs von verdorbenen Nahrungsmitteln, Anklage erhoben. Wie schon
früher bekannt geworden und durch Zeugen festgestellt wurde, hat die polizeiliche
angeordnete Vernichtung des trichinösen Fleisches nicht im ganzen Umfange stattgefunden,
sondern der Polizeidiener hat der Frau Sch. gestattet, den Rückstrang des trichinösen
Schweines der Vernichtung zu entziehen; wahrscheinlich ist von dem Schwein überhaupt

nur wenig unbranchbar gemacht worden. Als die Krankheiten und Todesfälle eintraten,
fürchtete der Polizeidiener, wegen seiner fahrlässigen Handlungsweise zur Verantwortung
gezogen zu werden, und entfloh nach Amerika. Durch die Zeugenaussagen war die Schuld
der Angeklagten festgestellt, und nach geschlossener Beweisaufnahme beantragte die
Staatsanwaltschaft gegen Sch. eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren und gegen dessen Ehefrau
eine solche von 1 Jahr 1 Monat. Der Gerichtshof ging indess über das von der Staats-
anwaltschaft beantragte Strafmass hinaus und verurtheilte den Gastwirth Sch. zu 5 Jahren
und dessen Ehefrau zu 2 Jahren Zuchthaus; beiden wurden ferner auf gleiche Dauer die
Ehrenrechte aberkannt und ihnen auch die Kosten des Verfahrens zur Last gelegt.

Ein freigesprochener Räuber. Vor Kurzem wurde vor dem Schwurgericht in
Sassari der Prozess gegen den berühmten Banditen Agostino Poma, der 1858 von der
damaligen sardinischen Armee desertirt war und sich seither in den Bergen der Insel
Sardinien herumgetrieben hat, zu Ende geführt. Nicht weniger als sieben Steckbriefe,
darunter vier wegen begangenen Mordes, wurden seinerzeit gegen den Angeklagten erlassen.
Derselbe wurde indess jetzt zur nicht geringen Ueberraschung der Richter und des
Auditoriums von den Geschworenen freigesprochen. Der Präsident des Gerichtshofes erhob
sich jedoch sogleich und erklärte das Verdict für null und nichtig.

Ueberlegt. Lehrer: „Wie viele Stücke sind zum Sacrament der heiligen Taufe
nothwendig?“ Fritz: „Drei Stücke.“ Lehrer: „Nein, mein liebes Kind, das hast Du
schlecht gemerkt, denn der Katechismus spricht nur von zwei, nämlich vom Wort und vom
Wasser. Was wäre denn das dritte Stück nach Deiner Ansicht?“ Fritz: „Das Kind,
Herr Lehrer!“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
21. April 10 Uhr Abends	748,8	+ 5,2	75 %
22. " 9 " Morgens	750,2	+ 5,8	66 "
1 " Mittags	749,7	+ 9,3	53 "

21. April. Niedrigste Temperatur + 2,8, höchste + 8,8, mittlere + 5,8.

Allgemeines vom 22. April. Gestern Mittag vorwiegend heiter, wechselnde Be-
wölkung, etwas Regen, leichter Nordost; Nachts und heute Morgen bedeckt, frischer,
kühler Ostwind.
Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 22. April 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Röhrig, Hr. Kfm., Coblenz. Mettenbiter, Hr. Kfm., Frankfurt. Kandel, Hr. Kfm., Frankfurt. Dreyfuss, Hr. Kfm., Mannheim. Levy, Hr. Kfm., Cöln. Grebert, Hr. Hotelbes., Schwalbach. Lindenberg, Hr. Kfm., Berlin. Schulze, Hr. Weinbändler, Guben.

Alteesaal: Otto, Hr. Rittergutsbes., Dresden. de Graaf, Hr. m. Fr., Amsterdam.

Bären: Strauss, Hr., Thüringen.

Hotel Block: Strauss, Hr. m. Fr., Nürnberg.

Hotel Dahlheim: Böing, Hr. Kfm., Berlin. Wallach, Hr. m. Fr., New-York.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: Müller, Fr. m. Tochter, Hirschfelde.

Engel: Schumann, Hr. Pastor, Münden i. H. Thumm, Fr. Hofapotheker, Bruchsal.

Englischer Hof: von Baumbach, Hr. Freiherr Major a. D. m. Frau, Freiburg. Deubel, Hr. m. Fam., Stockholm.

Einhorn: Fritz, Hr. Kfm., Creuznach. Müller, Hr. Kfm., Frankfurt. Withyer, Hr., Dillingen. Engel, Hr. Kfm., St. Louis. Bausch, Hr. Kfm., Herschbach.

Eisenbahn-Hotel: Gauf, Hr. m. Frau, Weilburg. Schliebener, Fr., Brüssel. von Swinoff, Hr. Fabrikbes., Russland. Jachmenzy, Fr., Russland. Bannmann, Hr. Kfm., Aachen.

Europäischer Hof: Boller, Hr. Kfm., Berlin. Boller, Fr., Berlin.

Grüner Wald: Horn, Hr. Fabrikbes., Offenbach. Rheins, Hr. Fabrikbes., Neuss.

Hotel zum Hahn: Bogendorfer, Hr. Postmeister, Idstein.

Vier Jahreszeiten: Cats, Hr., Leyden. Westphal, Hr. Cand. med., Berlin.

Nassauer Hof: Mann, Hr. m. Fr., Frankfurt. Schneider, Hr. Dr. med. m. Frau, Baden-Baden.

Nonnenhof: Wagner, Hr. Architect, Carlsruhe. Fritz, Hr. Kfm., Frankfurt. Lenders, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln.

Hotel du Parc: Junker, Fr. m. Fam., Petersburg.

Rhein-Hotel: Abramczyk, Hr. Rent., Berlin. Lüdner, Hr. Banquier, Berlin. Koschak, Fr. Inspector, Breslau. Reinhardt, Hr. Fabrikbes., Würzburg. Dietrich,

Hr. Heidelberg. Kremser, Hr. Kfm., Braunschweig. White, Hr. Rent. m. Frau, London. Colmann, Hr., London.

Römerbad: Schwab, Hr., Würzburg. Wiede, Hr., Chemnitz. Wiede, Fr., Chemnitz.

Rose: Palme, Hr. Bankdirector m. Fr., Stockholm. Conrat, Hr. m. Fam. u. Bed., Wien. Hammacher, Hr. Stud., Berlin. Chirreff, Fr. m. Bed., London. Weiss, Fran m. Bed., Langensalza. Klemm, Fr., Berlin.

Schützenhof: Dansmann, Hr. Kfm., Berlin. Schmitz, Hr. Rent., Frankfurt.

Hotel Spohner: Rive, Hr. Kfm., Cöln.

Spiegel: Rukeyser, Hr., Riga.

Tannus-Hotel: Mardini, Hr. Bürgerm., Brühl. Engelmann, Hr. Kfm., Frankfurt.

Hotel Trinthammer: Schmidt, Hr. Secretär, Hachenburg. Schwaab, Hr. Kfm. m. Fr., Miltenburg.

Hotel Vogel: v. d. Kerkhoff, Hr. Kfm., Darmstadt. Auler, Hr. Kfm. m. Tochter, Simmern. Hautb, Fr. m. Tochter, Biberach.

Hotel Weiss: Kruchen, Hr. Kfm., Cöln.

Armen-Augenheilanstalt: Bernd, Jacob, Arzbach. Brustmann, Catharine, Winkel. Frank, Sebastian, Leidenek. Franz, Marie, Wissenbach. Freihöfer, Anna, Rittersheim. Glaser, Anna, Ems. Gutmann, Peter, Eltville. Heu, Jacob, Weyerbach. Häbner, Catharine, Ginsheim. Kunz, Therese, Biebrich. Lenhard, Friedrich, Selters. Neubrech, Philipp, Oberndorf. Noll, Catharine, Winkel. Oppel, Anna, Hadamar. Roos, Jacob, Stekweiler. Schweikardt, Caspar, Frei-Weinheim. Trautmann, Marie, Camberg. Walther, Carl, Adolphseck.

In Privathäusern: Eschenbach, Hr. Referendar, Colberg. Villa Margaretha. Mayer, Hr., Berlin. Villa Margaretha. Reuter, Fr., Carlsruhe. Villa Margaretha. v. Bose, Fr., Ballenstedt, Louisenstr. 3. v. Bülow, Hr. Lieut., Lüneburg, Louisenstrasse 3.

Hôtel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11.

Mineral-Bäder im Abonnement Mk. 1

Zimmer von 2 Mk. an

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3

Restauration à la carte

Pension

(Französische Küche).

4902

C^{IE}. LYONNAISE

ROBES — CONFECTIONS

MODÈLES DE PARIS

SOIERIES — NOUVEAUTÉS

MAURICE ULMO,

41 Langgasse.

Spiegelgasse 6 Nic. Kirschhöfer, Spiegelgasse 6,
4437 Hühneraugen-Operateur — Pédiere.

„Deutscher Keller“ Rheinbahnstrasse 1.

4894

Frische Sendung

Spaten-Bräu aus der Brauerei von Gabrl. Sedlmayr, München.

Efst. helles Exportbier.

Diners à part à Couvert Mark 2. —.

Soupers à part „ „ „ 1. 20.

Delicatessen. Vorzügliche Weine.

Glas- & Porzellan-
Manufactur.

Jacob Zingel,

grosse Burgstrasse 13.

Kunst- & Luxus-Gegenstände.

Billigste Bezugsquelle für
Weiss-Porzellan und alle sonstigen
Haushaltungs-Artikel.

Glaswaaren.

Atelier für Porzellanmalerei.
Anfertigung von Ersatzstücken zu vor-
handenen Services.

4838 Unterricht im Porzellanmalen.

Villa Heubel

Leberberg 4 am Carpark,

auch Eingang Sonnenbergerstr. zw. 17 u. 19.
Elegant möblirte Wohnungen, Bäder, auch
Pension, schöner Garten, billige Preise. 4863

Cocos- & Manilla-Teppiche!

Beste und billigste Bezugsquelle

Adam Schildge IV.
in Rüsselsheim.

4874

„Anfertigung“ eleganter
Costumes.

Frau G. Blumer, Tannusstr. 41.

Villa „Carola“,

4822 4. Wilhelmsplatz 4,
Familien-Pension.

Neu und comfortable eingerichtete
Zimmer, elegante Familienwohnungen,
Speise-Salon, Bade-Einrichtung.

Villa Grünweg 4,

nahe dem Curhauser und Parkstrasse, eine
elegante möblirte Wohnung, auch einzelne
Zimmer mit oder ohne Pension. 4886

Familien-Pension

grosse Burgstrasse 4 I.

4890 Mässige Preise.

Thermalbäder vis-à-vis.

Zwei Damen können bei gebildeter
Familie angenehme Pension
erhalten in einer reizend gelegenen Villa
mit schönem Garten und freier Aussicht.
Näh. sub Lit. P. 3. II. 4772

Zither.

Mr. v. Goutta gives instruction in
playing the Zither, after Grasmann's
Grand Methode.

Terms moderate.

Apply: 24 III., Tannusstrasse.

4826

Für Kellner!

Kellner-Fräcke in verschiedenen Qualitäten,
Kellner-Jacken in Tuch, Cachemire und Orleans,
Kellner-Westen in Pique, Tuch und Cachemire,
Kellner-Hosen in Tuch und Satin

empfehlen zu ausserordenlich billigen Preisen

Gebrüder Süß,
am Kranzplatz.

4648